



Sammlung Theaterzettel

Im weißen Rössl

Blumenthal, Oscar

1899-02-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 24. Februar 1899.

59. Vorstellung im Abonnement B.

Wegen Heiserkeit des Herrn **Tietsch**, welcher die anstrengende Rolle des „**Fuhrmann Henschel**“ laut ärztlichem Zeugniß nicht spielen darf, kann die für heute angekündigte Vorstellung nicht stattfinden.

Dafür:

Im weissen Rössl.

Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Joseph Boglhuber, Wirthin zum „Weissen Rössl“	Frl. Bissl.	Eine Dame	Frau Grahl.
Leopold Brandmayer, Zahlkellner	Herr Lösch.	Reisender	Herr Umlauf.
Wilhelm Giesecke, Fabrikant	Herr Hecht.	Kathi, Briefbotin	Frl. Breisch.
Ottilie, seine Tochter	Frau Hesse-Berg.	Franz, Kellner	Herr Loberg.
Charlotte, seine Schwester	Frau Jacobi.	Ein Piccolo	Frl. Finke.
Walter Hinzelmann, Privatgelehrter	Herr Jacobi.	Mirza, Stubenmädchen } im	Frl. Fries.
Clärchen, seine Tochter	Frl. Burger.	Mali, Köchin } „Weissen Rössl“	Frau De Lanf.
Dr. Otto Siedler, Rechtsanwalt	Herr Kölert.	Martin, Hausknecht }	Herr Moser.
Arthur Sülzheimer	Herr Godek.	Joseph, Hausknecht }	Herr Schödl.
Loidl, Bettler	Herr Tietsch.	Der Portier im „Weissen Rössl“	Herr Kupli.
Hesi, seine Nichte	Frl. Wagner.	Der Portier zur Post	Herr Schilling II.
Assessor Bernbach	Herr Weger.	Der Portier zum grünen Baum	Herr Moser.
Emmy, seine Frau	Frl. Schulze.	Der Portier zur Rudolphshöhe	Herr Welde.
Räthin Schmidt	Frl. Faulhaber.	Ein Dampfer-Capitän	Herr Langhammer.
Melanie Schmidt	Herr Eichrodt.	Ein Bootsmann	Herr Peters.
Forstrath Kracher	Herr Hildebrandt.	Sepp, Gebirgsführer	Herr Strubel.
Ein Hochtourist !		Ein Bauernknecht	Christine Bisch.
		Eine Bäuerin	Frl. Weyer.

Ort der Handlung: Das Salzkammergut.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzis 7 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Fräulein Kaden. Herr Starke.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 5.— per Platz	Sperrsiß im I. Parquet	M. 3.50 per Platz
2., 3. u. 4. Reihe	4.50 „ „	Sperrsiß im II. Parquet	2.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.— „ „		
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50 „ „		
Loge I. Rang, 2. und 3. Reihe	4.— „ „		
Loge II. Rang, 1. Reihe	3.— „ „		
2. und 3. Reihe	2.50 „ „		
Loge III. Rang, 1. Reihe	2.— „ „		
2. und 3. Reihe	1.20 „ „		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgesetzt.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Andwärts nehmen Vorstellungen am Sperrsiße an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. D. und Herr Carl Herbst in Worms.